

18. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten Kristian Ronneburg (LINKE)

vom 09. Januar 2017 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 09. Januar 2017) und **Antwort**

Öffentliches WLAN in der U-Bahn

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

1. Welche Bahnhöfe konnten, wie von der BVG angekündigt, bis Ende des Jahres 2016 mit einem öffentlichen WLAN-Zugang ausgestattet werden?

Zu 1.: Wie von der BVG mitgeteilt, konnten bis Ende 2016 von den ursprünglich geplanten 76 Stationen folgende 74 U-Bahnhöfe vollständig mit einem öffentlichen WLAN ausgestattet werden:

1. Adenauerplatz
2. Alexanderplatz
3. Alt-Mariendorf
4. Alt-Tegel
5. Alt-Tempelhof
6. Amrumer Straße
7. Bayerischer Platz
8. Berliner Straße
9. Brandenburger Tor
10. Bundesplatz
11. Bundestag
12. Deutsche Oper
13. Ernst-Reuter-Platz
14. Fehrbelliner Platz
15. Frankfurter Allee
16. Franz-Neumann-Platz
17. Friedrichstraße
18. Gesundbrunnen
19. Hallesches Tor
20. Hauptbahnhof
21. Heidelberger Platz
22. Hermannplatz
23. Hermannstraße
24. Innsbrucker Platz
25. Jakob-Kaiser-Platz
26. Jannowitzbrücke
27. Johannisthaler Chaussee
28. Jungfernheide
29. Karl-Bonhoeffer-Nervenklinik
30. Karl-Marx-Straße
31. Kleistpark
32. Kochstraße
33. Konstanzer Straße
34. Kotbusser Tor
35. Kurfürstendamm
36. Kurt-Schumacher-Platz
37. Leopoldplatz
38. Lichtenberg
39. Lipschitzallee
40. Mehringdamm
41. Möckernbrücke
42. Naturkundemuseum
43. Neukölln
44. Nollendorfplatz
45. Oranienburger Tor
46. Osloer Straße
47. Pankow
48. Paracelsus-Bad
49. Potsdamer Platz
50. Rathaus Neukölln
51. Rathaus Reinickendorf
52. Rathaus Spandau
53. Richard-Wagner-Platz
54. Rosa-Luxemburg-Platz
55. Rosenthaler Platz
56. Rudow
57. Seestraße
58. Spichernstraße
59. Stadtmitte
60. Südsterne
61. Tempelhof
62. Theodor-Heuss-Platz
63. Tierpark
64. Turmstraße
65. Uhlandstraße
66. Walther-Schreiber-Platz
67. Wedding
68. Weinmeisterstraße
69. Westhafen
70. Wilmersdorfer Straße
71. Wittenau
72. Wittenbergplatz
73. Yorckstraße
74. Zoologischer Garten

Die Drucksachen des Abgeordnetenhauses sind bei der Kulturbuch-Verlag GmbH zu beziehen.

Hausanschrift: Sprosserweg 3, 12351 Berlin-Buckow · Postanschrift: Postfach 47 04 49, 12313 Berlin, Telefon: 6 61 84 84; Telefax: 6 61 78 28.

Die BVG hat auf Anfrage mitgeteilt, dass folgende vier Bahnhöfe Bismarckstraße, Neue Grottkauer Straße (Kienberg-Gärten der Welt), Rathaus Steglitz und Schloßstraße aufgrund von größeren Baumaßnahmen (Grundinstandsetzungen) noch nicht mit öffentlichem WLAN ausgestattet werden konnten.

Die noch nicht wie geplant ausgestatteten Bahnhöfe sollen laut Aussagen der BVG im Rahmen der auf den U-Bahnhöfen aktuell stattfindenden umfangreichen Baumaßnahmen ebenfalls mit öffentlichem WLAN ausgestattet werden.

2. Welchen Zeitplan gibt es für die Bahnhöfe, die nicht bis Ende des Jahres 2016 mit einem öffentlichen WLAN-Zugang ausgestattet werden konnten?

Zu 2.: Die BVG teilte dem Senat mit, dass der Zeitplan zur Finalisierung der Bahnhöfe Bismarckstraße, Neue Grottkauer Straße (Kienberg-Gärten der Welt), Rathaus Steglitz und Schloßstraße zum heutigen Zeitpunkt nicht weiter präzisiert werden kann. Die Ausstattung dieser Bahnhöfe mit öffentlichem WLAN wird momentan im Rahmen der jeweiligen Bauarbeiten abgeschlossen, spätestens jedoch bis Ende 2018. Für den Bahnhof Neue Grottkauer Straße (Kienberg-Gärten der Welt) ist eine Ausstattung rechtzeitig zur Eröffnung der IGA im April 2017 geplant.

3. Wann werden die U-Bahnhöfe, die bisher in den Planungen nicht berücksichtigt wurden, öffentliche WLAN-Zugänge bekommen?

Zu 3.: Die BVG teilte mit, dass bis Ende 2018 geplant sei, alle 173 Berliner Bahnhöfe vollständig mit öffentlichem WLAN auszustatten. Auf vielen zusätzlichen Bahnhöfen seien schon erste technische Voraussetzungen geschaffen worden, um die weitere Ausstattung vorzubereiten. Vielerorts, wo der vollständige WLAN-Ausbau erst in einigen Monaten ansteht, gäbe es schon jetzt ein provisorisches Angebot.

Berlin, den 20. Januar 2017

In Vertretung
Christian R i c k e r t s

.....
Senatsverwaltung für Wirtschaft,
Energie und Betriebe

(Eingang beim Abgeordnetenhaus am 25. Jan. 2017)